 In Christus

> Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Angesicht allezeit!
> — *1 Chronik 16:11*

Buch: Altes Testament / 1 Chronik
Themen: suchen, nähe, stärke

Interpretation:
Der Vers *1 Chronik 16:11* ist eine Einladung, beständig Gottes Gegenwart und Führung zu suchen. Für Gläubige ist er ein Aufruf, in Gemeinschaft mit Ihm zu bleiben und in Zeiten der Not Seine Kraft zu suchen. Der Begriff *„Macht“* bezieht sich in diesem Vers auf die göttliche Gegenwart, die uns in Momenten der Schwäche stützen kann.

Eine Frage, die sich im Zusammenhang mit diesem Vers stellen mag, ist, wie wir Gottes Gegenwart beständig suchen können. Die Antwort ist einfach: Wir müssen im Alltag lediglich eine beständige Haltung des Gebets und der Besinnung bewahren. *Das grundlegende Ziel des Christentums ist es, die Verbindung zu Gott und Seinen Lehren zu suchen* – etwas, das durch das Lesen der Heiligen Schrift und tägliches Gebet erreicht werden kann.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Der HERR ist mit euch, weil ihr mit ihm seid; und wenn ihr ihn sucht, wird er sich von euch finden lassen. Werdet ihr ihn aber verlassen, so wird er euch auch verlassen.
> — *2 Chronik 15:2*

Buch: Altes Testament / 2 Chronik
Themen: suchen, nähe, zuverlässigkeit

Interpretation:

Der Vers aus *2 Chronik 15:2* ist ein Aufruf zu Treue und Beharrlichkeit. *Asa*, der König von Juda, begegnet dem *Propheten Asarja*, der ihm erklärt, wie Gott mit seinem Volk umgeht. Das Prinzip ist einfach: *Wenn wir Gott suchen, wird Er mit uns sein. Wenn wir Ihn jedoch verlassen, wird Er uns verlassen*.

Was Asarja zu Asa sagte, gilt auch für uns heute. Diese Botschaft ist ein Aufruf zu Loyalität und Hingabe. Gott wünscht sich eine aufrichtige Beziehung zu uns – keine, die auf Berechnung beruht.

Tatsache ist, dass Gott uns niemals im Stich lässt; wenn wir Ihn jedoch verlassen, fällt es uns schwerer, seine Gegenwart zu spüren und seine Stimme zu hören. Dieser Vers ist ein Aufruf, Gott zu suchen, ihm nahe zu bleiben und sich nicht in schwierigen Zeiten von ihm abzuwenden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Erforscht euch selbst, ob ihr im Glauben steht; prüft euch selbst! Oder erkennt ihr an euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? Wenn nicht, dann wäret ihr ja nicht bewährt.
> *— 2 Korinther 13:5*

Buch: Neues Testament / 2 Korinther
Themen: suchen, glauben, Jesus, selbstbeherrschung

Interpretation:
Der Vers in *2 Korinther 13:5* fordert uns dazu auf, uns selbst zu prüfen – ob wir im Glauben stehen – und uns einer Selbstuntersuchung zu unterziehen. Es ist wichtig zu verstehen, dass sich der Apostel *Paulus* in diesem Abschnitt an die Christen in Korinth wendet, die unter dem Einfluss von Irrlehrern und falschen Lehren standen. Er erinnerte sie daran, wie wichtig es ist, fest im Glauben zu stehen und nicht von der Wahrheit abzuweichen.

Wer sind Christen?

Der christliche Glaube ist der Glaube an *Jesus Christus*, *den Sohn Gottes* und *Retter der Welt*. Er ist eine persönliche Bindung an Christus und nicht bloß eine Ansammlung von Überzeugungen. Der christliche Glaube beruht auf der Gnade Gottes – nicht auf guten Werken oder Verdiensten, die wir erbringen könnten. Er gründet auf der Bibel, *dem Wort Gottes*. Die Bibel ist ein Zeugnis der Menschheitsgeschichte und enthält die göttliche Offenbarung Gottes sowie Seinen Plan zur Rettung

der Menschheit.

Selbstprüfung

Der Vers in *2 Korinther 13:5* ist eine Einladung zur Selbstprüfung. Wenn wir uns selbst prüfen, können wir erkennen, ob wir tatsächlich im Glauben stehen oder ob wir von der Wahrheit abgewichen sind. Eine solche Selbstprüfung hilft uns zudem, unsere Schwächen und Stärken zu identifizieren, sodass wir gezielte Schritte unternehmen können, um unser christliches Leben zu festigen. Sie regt uns außerdem dazu an, über unsere Beziehung zu Gott und unser geistliches Leben nachzudenken. Wir können hinterfragen, ob wir ausreichend beten, in der Bibel lesen und ob unser Leben im Einklang mit biblischen Prinzipien steht.

Leben in Christus

Im Glauben zu stehen bedeutet, eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus zu haben. Es bedeutet, an Ihn zu glauben – und an alles, was die Bibel uns über Ihn lehrt. Dies bedeutet auch, den Lehren *Jesu* zu folgen und im Einklang mit biblischen Prinzipien zu leben. Im Glauben zu stehen heißt, *Gott zu vertrauen* und stets von Ihm abhängig zu sein. Es bedeutet, die Gewissheit zu haben, *dass Jesus Christus der einzige Weg zur Rettung und zum ewigen Leben ist*.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Suchet das Gute und nicht das Böse, auf dass ihr lebet und der HERR, der Gott Zebaoth, mit euch sei, wie ihr rühmt.
>
> *— Amos 5:14*

Buch: Altes Testament / Amos
Themen: suchen, Heiligkeit, belohnung

Interpretation:
Vers *14 des fünften Kapitels* steht inmitten einer Prophezeiung über die Ungerechtigkeit und Verderbtheit, die sich unter dem Volk Israel ausgebreitet hatten. In diesem Zusammenhang ruft *Amos* das Volk dazu auf, das Gute statt des Bösen zu suchen, damit es ein erfülltes Leben führen kann.

Das Verb *„suchen“* bezeichnet ein bewusstes und aktives Streben und impliziert die Absicht, etwas Wertvolles zu finden. Amos drängt das Volk hier dazu, das Gute und nicht das Böse zu suchen – ein

Aufruf, der eine Wahl und die Entscheidung für einen ethischen Lebensweg voraussetzt. Als „gut“ lässt sich das bezeichnen, was gerecht, liebevoll, heilsam und positiv ist, während sich das „Böse“ auf das bezieht, was ungerecht, schädlich und negativ ist. *Amos’ Appell lautet somit, den Weg des Guten zu wählen und den Weg des Bösen abzulehnen*.

Amos macht deutlich, dass das Streben nach dem Guten zu einem erfüllten Leben führt. Gottes Verheißung, bei seinem Volk zu sein, ist ein kraftvoller Ausdruck des Bundes zwischen Gott und seinem Volk. Dieser Bund kommt zustande, wenn die Menschen seine Gebote befolgen und danach trachten, seinen Willen zu tun. Auch wenn sich diese Verheißung im Leben derer erfüllt, die auf Gott vertrauen und ihm nachfolgen, bedeutet dies nicht, dass es keine Nöte oder Prüfungen geben wird. *Gottes Gegenwart in unserem Leben beseitigt keine Probleme, sondern verleiht uns die Kraft und Weisheit, ihnen zu begegnen*.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ja, so spricht der HERR zum Hause Israel: Suchet mich, so werdet ihr leben.
> *— Amos 5:4*

Buch: Altes Testament / Amos
Themen: suchen, leben

Interpretation:
Der Prophet *Amos* lebte im 8. Jahrhundert v. Chr. während der Regierungszeit *Jerobeams II*. im Königreich Israel. Er war ein einfacher Mann, der sich der Schafzucht widmete; dennoch berief ihn Gott dazu, dem Volk Israel und den umliegenden Nationen eine Botschaft des Gerichts und der Umkehr zu verkünden.

Das Buch Amos prangert soziale Ungerechtigkeit, die Unterdrückung der Armen, Götzendienst und das Fehlen von Rechtschaffenheit im Gottesdienst an. Der Prophet ruft zu aufrichtiger Umkehr, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit auf und ermahnt das Volk, Gott statt Götzen zu suchen.

Amos beginnt das fünfte Kapitel des Buches mit einer Klage über den Untergang Israels, der durch dessen Sünde und Aufruhr gegen Gott verursacht wurde. Doch dann spricht er ein Wort der Hoffnung aus: Wenn das Volk aufrichtig nach Gott sucht, wird es leben und wiederhergestellt werden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.
> *— Jeremia 29:13-14*

Buch: Altes Testament / Jeremia
Themen: suchen, herz, seele

Interpretation:
Die Suche nach Gott ist eine philosophische und religiöse Pflicht, die Christen mit größtem Ernst, Selbstaufopferung und Beharrlichkeit erfüllen müssen.

Die Bedeutung des Verses

Jeremia 29:13-14 bringt deutlich eine Verheißung zum Ausdruck, die Gott seinem Volk durch den Propheten *Jeremia* gegeben hat: Wenn wir Gott von ganzem Herzen suchen, werden wir ihn finden. Diese Verheißung ist nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt beschränkt; sie ist zeitlos und gilt somit für jeden, der Gott zu jeder Zeit und an jedem Ort sucht. Der zugrundeliegende Gedanke ist, dass das Streben nach Gott eine Verantwortung darstellt, die völlige Hingabe erfordert – das Zurückstellen aller anderen Interessen, um sich ganz auf ihn zu konzentrieren.

Wie kann uns das helfen?

Der Vers aus *Jeremia 29:13-14* spendet denjenigen Ermutigung und Hoffnung, die nach einer tieferen Beziehung zu Gott streben. Als Christen sehen wir uns ständig den Herausforderungen des Alltags gegenüber, und dieser Vers erinnert uns daran, dass Gott uns stets nahe ist. Indem wir ihn von ganzem Herzen suchen, erfahren wir seine Liebe und Kraft. Diese Verheißung offenbart Gott zudem als einen Gott der Liebe und Gerechtigkeit, der sich eine enge Beziehung zu seinem Volk wünscht.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Da ich den HERRN suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht.
> — *Psalm 34:5*

Interpretation:
Der Psalmist *David* verfasste diesen Vers, als er sich in Gefahr befand und unter der Verfolgung litt, der er ausgesetzt war. In seiner Not wandte er sich an Gott und fand bei Ihm Trost und Schutz. Dieser Vers erinnert uns – die Gläubigen – daran, dass wir bei Gott Trost und Schutz finden können, wenn wir Angst oder Sorgen verspüren.

In unserem Alltag sehen wir uns mit vielen Ängsten und Sorgen konfrontiert. Diese können durch Krankheit, den Verlust des Arbeitsplatzes oder eines geliebten Menschen, finanzielle Unsicherheit oder jede andere Situation ausgelöst werden, die uns hilflos und unsicher zurücklässt. In solchen Momenten können wir uns dem Vers aus *Psalm 34:5* zuwenden und Gott im Gebet sowie durch das Nachsinnen über Sein Wort suchen.

Der erste Schritt besteht darin, unsere Angst zu erkennen und Gott um Hilfe und Schutz zu bitten. Indem wir Ihn aufrichtig suchen, können wir Seine Gegenwart und Seinen Frieden in unseren Herzen spüren und die Kraft gewinnen, unsere Ängste zu überwinden. Gott verspricht nicht, dass sich unsere Lebensumstände sofort ändern werden; doch Er verspricht uns Seine Liebe und Treue sowie die Hilfe, die wir benötigen, um unseren Ängsten zu begegnen.

_____
Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist.
> — *Psalm 63:2*

Interpretation:
Psalm 63:2 ist ein Aufruf, Gott zu suchen. Der Psalmist bringt den Wunsch zum Ausdruck, Gott jeden Morgen zu suchen; darin zeigen sich seine Hingabe und seine Entschlossenheit, nach Gottes Gegenwart zu streben. Dieses Sehnen spiegelt ein grundlegendes Bedürfnis nach Gott im Leben wider – den Wunsch, Ihn gerade in den schwersten Zeiten zu finden, und die Sehnsucht nach einer

Verbindung mit Ihm.

Der Durst unserer Seele nach Gott

Dieser Vers vermittelt ein Gefühl von Durst. Der Psalmist beschreibt den Durst seiner Seele nach Gott, während er sich an einem trockenen und leblosen Ort befindet. Dieser Durst symbolisiert eine tiefe Sehnsucht nach der Gemeinschaft mit Gott und nach Seiner Gegenwart. Der Wassermangel in einem trockenen Land steht für das Fehlen von Leben und verdeutlicht, dass das Leben ohne Gott frei von Sinn und Ziel ist.

Hoffnung bei Gott finden

Psalm 63:2 zeigt zudem, wie wichtig es ist, Hoffnung bei Gott zu finden. In den schwierigsten Zeiten – wenn das Wasser knapp ist und alles verloren scheint – sucht der Psalmist Gott in der Hoffnung, Linderung und Trost zu finden. Diese Hoffnung erinnert uns daran, dass Gott ein Zufluchtsort ist, an den wir uns in Zeiten der Not wenden können.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Suchet den HERRN, all ihr Elenden im Lande, die ihr seine Rechte haltet! Suchet Gerechtigkeit, suchet Demut! Vielleicht könnt ihr euch bergen am Tage des Zorns des HERRN!
> *— Zefanja 2:3*

Buch: Altes Testament / Zefanja
Themen: suchen, demut, schutz, gerechtigkeit

Interpretation:
Im Buch Zephanja ruft der Prophet uns alle – die Demütigen der Erde – dazu auf, den Herrn zu suchen. Dieser Vers *(Zephanja 2:3)* erinnert uns daran, wie wichtig die Gemeinschaft mit Gott und das Befolgen seiner Wege sind. Der Aufruf, nach Gerechtigkeit und Demut zu streben, richtet sich an alle, die Gott treu geblieben sind und sich nach seinem Schutz sehnen.

Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass Gott immer bei uns ist, selbst in unseren schwersten Augenblicken. Deshalb sollten wir uns bemühen, täglich eine Beziehung zu ihm zu pflegen. Indem wir Gott suchen und nach seinen Geboten leben, finden wir Frieden und Gelassenheit. Dies hilft uns

auch, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren und Ablenkungen sowie weltliche Sorgen beiseite zu lassen.

Dieser Vers ruft uns dazu auf, nach Gerechtigkeit und Demut zu streben. Das Streben nach Gerechtigkeit hilft uns, in all unseren Beziehungen ehrlich zu sein und anderen mit Respekt und Würde zu begegnen. Demut wiederum hilft uns, geduldiger und mitfühlender mit unseren Mitmenschen umzugehen – selbst dann, wenn wir einander nicht immer auf die bestmögliche Weise behandeln. Indem wir diese Grundsätze in unserem Leben befolgen, kommen wir Gott näher und können seine Gegenwart in unserem Leben spüren.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*